Object: Prospekt des königlichen Schlosses zu Potsdam Museum: Potsdam Museum - Forum für Kunst und Geschichte Am Alten Markt 9 14467 Potsdam +49 331 289 6821 museumgeschichte@rathaus.potsdam.de Collection: Historische Stadtansichten von Potsdam und Umgebung (Grafik) Inventory 79-92a-K2a number:

## Description

Friedrich II. ließ das Potsdamer Stadtschloss zwischen 1744 und 1752 nach eigenen Ideen und Entwürfen von Georg Wenzeslaus von Knobelsdorff (1699-1753) umbauen. Nach Beendigung der Baumaßnahmen blieb von dem ursprünglichen kurfürstlichen Schloss allein das Fortunaportal übrig. Der auf Veduten spezialisierte Berliner Kupferstecher und Verleger Johann David Schleuen d.Ä. (1711-1771) fertigte um 1755 diese idealisierte Ansicht des Schlosses vom Alten Markt aus gesehen an. Das Schriftfeld oben rechts informiert über die dargestellten Gesamt- und Detailansichten. Nr. 1 ist das Schloss selbst, Nr. 2 die Marmortreppe im zur Havel hin gelegenen Hauptrisalit von Knobelsdorff, Nr. 3 die zu "Wohnungen für weibliche Gäste" (J. Kirschstein) umgebaute Schlosskapelle, Nr. 4 und 5 Unterkünfte für die Schlosswache beidseitig des Fortunaportals, Nr. 6 das Theater, Nr. 7 schließlich das "vortreffliche Portal". [Uta Kaiser]

### Basic data

Material/Technique: Kupferstich, Radierung Measurements: Blatt:: 40,7 x 60,2 cm

#### **Events**

Created When 1750

Who Johann David Schleuen (1711-1774)

Where

[Relationship When

to location]

Who

Where City Palace, Potsdam

[Relation to

When

person or institution]

Who Georg Wenzeslaus von Knobelsdorff (1699-1753)

Where

# **Keywords**

• Graphics

### Literature

- Giersberg, Hans-Joachim (1998): Das Potsdamer Stadtschloss. Potsdam, S. 55-64
- Kirschstein, Jörg (2014): Das Potsdamer Stadtschloss. Vom Fürstensitz zum Landtagsschloss. Berlin, S. 37-70; S. 152; Abb. S. 40
- Potsdam Museum Forum für Kunst und Geschichte, Jutta Götzmann, Uta Kaiser i. A. der LH Potsdam (2017): Faszinierender Blick. Potsdamer Veduten des 17. und 18. Jahrhunderts (Katalog zur Ausstellung im Potsdam Museum vom 1. April bis 9. Juli 2017). Petersberg, Kat. 37